

2024

Jahresbericht gem. §444 ASVG

des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger

Inhalt

01 Rechnungsabschluss für den Dachverband der Sozialversicherungsträger

1.1 Geschäftsbericht 2024 für den Dachverband der Sozialversicherungsträger	4
Sozialversicherungsträger	4
1.2 Erfolgsrechnung	6
1.3 Übersicht Einzelnachweisungen zur Erfolgsrechnung 2024	8
1.4 Schlussbilanz	9
1.5 Übersicht Einzelnachweisungen zur Schlussbilanz	11
Schlussbilanz zum 31.12.2024	11

02 Statistische Nachweisungen

2.1 Statistische Nachweisungen	14
--	----

03 Evaluierung der Ziele des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger

3.1 Zielbeiträge des Dachverbandes für 2024 - Evaluierung	16
---	----



Impressum

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich
Dachverband der
Sozialversicherungsträger
Kundmannngasse 21
1030 Wien
Tel. 01 711 32-0
www.sozialversicherung.at

Konzept und Produktion

Dachverband der Sozialversicherungsträger
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Soweit in diesem Bericht personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise. Bei der Bezeichnung bestimmter Personen oder Personengruppen wird die jeweils geschlechterspezifische Form verwendet.

01

Rechnungsabschluss für den Dachverband der Sozialversicherungsträger



1.1 Geschäftsbericht 2024 für den Dachverband der Sozialversicherungsträger

Der Dachverband ist durch das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz (ASVG) eingerichtet, in dem auch seine wichtigsten Aufgaben festgelegt sind.

Der Dachverband spielt eine zentrale Rolle bei:

- der Wahrnehmung trägerübergreifender Verwaltungsaufgaben im Bereich der Sozialversicherung,
- der Beschlussfassung von Richtlinien zur Förderung der Zweckmäßigkeit und Einheitlichkeit der Vollzugspraxis der Sozialversicherungsträger und
- der Koordination der Vollziehungstätigkeit der Sozialversicherungsträger

Zur Erfüllung dieser Aufgaben wurde in der Sitzung der Hauptversammlung am 31. Jänner 2024 (TOP 3.01) der Jahresvoranschlag für das Jahr 2024 mit einem durch den Verbandsbeitrag zu deckenden Betrag von € 33.856.040,- beschlossen.

Der endgültige Verbandsbeitrag laut Rechnungsabschluss 2024 beträgt € 30.049.994,- und liegt somit um € 3.806.046,- (11,24 %) unter Budget.

Für diese Unterschreitung sind einerseits höhere Erträge als im Budget vorgesehen verantwortlich, andererseits konnten teilweise die Aufwendungen gegenüber dem Budget geringer gehalten werden.

ERTRÄGE

Die Gesamterträge betrugen im Jahr 2024 in Summe € 19.801.942,99 und waren um € 3.347.966,99 höher als budgetiert.

Die Erträge inkludieren auch die GSBG-Beihilfe in Höhe von € 5.071.272,29, welche jedoch ergebnisneutral ist, weil sie in gleicher Höhe in den Aufwendungen unter der Position „Nicht abziehbare Vorsteuer“ ausgewiesen wird.

Die Erträge beinhalten auch die verrechnungstechnischen Erträge e-card in Höhe von € 3.353.515,54, die bei der Berechnung des Verbandsbeitrages neutralisiert werden.

Die Vermögenserträge von Haus- und Grundbesitz enthalten verbandsbeitragsneutrale Mieterträge in Höhe von € 449.092,33.

Somit betragen die auf den Verbandsbeitrag wirkenden Erträge € 10.928.062,83 und sind um € 2.528.024,83 höher als budgetiert. Davon stammen € 2.103.576,32 von über Budget liegenden Vermögenserträgnissen von Geldeinlagen. Es erfolgten weniger Zinssenkungen der EZB als bei der Budgeterstellung angenommen, daher konnten unerwartet hohe Zinsen auf kurzfristige Bankeinlagen erwirtschaftet werden.

Die Erträge aus EDV-Dienstleistungen sind um € 88.554,53 höher als budgetiert.

Die Sonstigen Erträge sind um € 219.684,75 höher als budgetiert. Zum Beispiel konnten im Bereich Vertragspartner Medikamente für die Bearbeitungskosten Erstattungskodex (inkl. Pönale) sowie für den Abrechnungsaufwand Refundierungsmodelle in Summe um € 150.072,00 mehr als budgetiert erreicht werden.

AUFWENDUNGEN

Die Gesamtaufwendungen betrugen im Jahr 2024 in Summe € 50.375.993,77 und waren um € 215.556,77 unter Budget. Die Aufwendungen inkludieren auch die Nicht abziehbare Vorsteuer (NaV) in Höhe von € 5.071.272,29, die in gleicher Höhe in den Erträgen als GSBG-Beihilfe ausgewiesen und somit ergebnisneutral ist. Die Aufwendungen ohne NaV belaufen sich auf € 45.304.721,48 und sind um € 865.715,52 unter Budget.

Wesentliche Aufwandspositionen 2024 unter Budget:

- Der Personalaufwand ist in Summe im Jahr 2024 um € 135.474,02 unter Budget.
- Der Sachaufwand (ohne NaV) ist in Summe um € 291.358,70 unter Budget.
Diese Unterschreitung verteilt sich auf viele Aufwandspositionen.
- Die trägerübergreifenden, externen Aufgaben (externe Projekte, externe Aufgaben, Aufwand für die Heilmittelbewilligungskommission) sind in Summe um € 636.516,52 unter Budget (detaillierte Listen zu den externen Projekten und Aufgaben siehe Kapitel 09).

Die Abschreibungen vom Anlagevermögen betragen € 4.429.256,83 und liegen um € 305.576,83 über Budget. In dieser Position ist u.a. die Abschreibung e-cards enthalten. Diese liegt um € 347.153,24 über Budget, wird jedoch bei der Berechnung des Verbandsbeitrages neutralisiert.

1.2 Erfolgsrechnung

Dachverband der
Sozialversicherungsträger

Vordruck E/V

Erfolgsrechnung

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Für den Dachverband:

Die Vorsitzende:



Mag. a Claudia Neumayer-Stickler, MA



Der Büroleiter:



Mag. Jan Pazourek

ERFOLGSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

Zeile	AUFWENDUNGEN	€	€	ERTRÄGE	€	€
1	<u>PERSONALAUFWAND¹⁾</u>					
	a) Beziege des Verwaltungspersonals	19.313.898,18		1 VERBANDSBETRAG		
	b) Beziege des Haush- und sonstigen Personals	23.456,80		2 SONDERVERBANDSBETRAG UNH2,0		0,00
	c) Entschädigungen für Mehrarbeiten	36.618,88				
	d) Freiwillige soziale Zuwendungen	172.068,65				
	e) Pensionen (inkl. DG-Beiträge für Pensionskassen)	6.020.694,49				
	f) Abfertigungen und Sterbegelder	939.842,75				
	g) Sonstizliche Lohn- und Gehaltsabgaben	4.226.069,05				
	h) Sonstiger Personalaufwand	264.177,18				
2	<u>SACHAUFWAND</u>					
	a) Miete und Hausaufwand	594.158,51				
	b) Reinigungsaufwand	236.261,58				
	c) Energieaufwand	226.382,25				
	d) Inventarinstandhaltung	5.788,86				
	e) Büroaufwand	109.801,79				
	f) Nachrichtenaufwand	73.686,36				
	g) Geldverkehrsaufwand	15.838,89				
	h) Gerichtsaufwand	158.909,15				
	i) Fahr- und Reiseaufwand	125.573,37				
	j) Aufwand für Fahrzeuge	0,00				
	k) Aufwand f. d. Fachzeitschrift "Soziale Sicherheit"	69.729,86				
	l) Schulung der Sozialversicherungsbediensteten	75.887,38				
	m) Laufende Nachschaffungen	80.809,61				
	n) EDV-Aufwand	1.296.964,30				
	o) Öffentlichkeitsarbeit	171.473,93				
	p) Sonstiger Sachaufwand *)	1.641.940,46				
	q) Nicht abziehbare Vorsteuer	5.071.272,29				
			9.954.478,59			
3	<u>AUFWAND DER VERWALTUNGSKÖRPER</u>					
	a) Aufwand für die Hauptversammlung	986,62				
	b) Aufwand für die Konferenz	170,40				
	c) Entschädigungsleistungen an ausgeschiedene Funktionäre	89.720,12				
	d) Bewirtschaftsaufwendungen f. Sitzungen d. Verwaltungskörper	1.791,58				
4	<u>FINANZAUFWENDUNGEN</u>					
	a) Zinsaufwendungen	0,00				
	b) Aufwendungen für Haush- und Grundbesitz	273.656,23				
	c) Aufwendungen a.d. An- und Verkauf von Finanzvermögen	0,00				
5	<u>ABSCHREIBUNGEN VOM ANLAGEVERMÖGEN</u>					
6	<u>ABSCHREIBUNGEN VOM UMLAUFVERMÖGEN</u>					
7	<u>SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN *)</u>					
8	<u>AUFWENDUNGEN DES DACHVERBANDES FÜR TRÄGER-ÜBERGREIFENDE, EXTERNE AUFGABEN</u>					
9	<u>MEHRERTRAG</u>					
	SUMME		50.375.993,77			
						50.375.993,77

*) siehe Einzelnachweisung

1) VZA per 31.12.2024: 248,13

1.3 Übersicht Einelnachweisungen zur Erfolgsrechnung 2024

Aufwendungen

Sonstiger Sachaufwand		€
Expertenhonorare		1.406.886,78
Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter		134.844,07
Anderweitiger Sachaufwand		65.256,93
Honorare für Übersetzungen		24.825,45
Sonstiges		10.127,23
SUMME		1.641.940,46

Sonstige betriebliche Aufwendungen		€
Mitgliedsbeiträge und Subventionen		332.361,29
Anderweitige Aufwendungen		351.018,56
Dienstgeberabgabe für den U-Bahnbau		20.750,00
Repräsentationsaufwendungen		40.814,92
Sonstiges		2.719,17
SUMME		747.663,94

Erträge

Sonstige betriebliche Erträge		€
Erträge aus EDV-Dienstleistungen		
Kostenabrechnung Standardprodukte		1.156.722,52
Arbeitsmarktservice		835.737,60
Bundespfelegegelddatenbank		314.095,40
ITU Betrieb und Firewallbetreuung für PVA		270.191,58
Laufender Betrieb Projekt "Betriebliche Vorsorge"		191.211,94
e-Impfpass Dashboard		60.023,06
KADA- und SARI-Dashboard		105.980,18
Ersatz Personalkosten für e-card		143.152,56
Ertrag Transparenzdatenbank		75.973,95
Sonstiges		66.315,74
		3.219.404,53
Sonstige Erträge		
GSBG-Beihilfe		5.071.272,29
Pauschalierte Kostenersätze Erstattungskodex inkl. Pönale		1.329.762,00
Pensions- und Sicherungsbeiträge		465.703,65
Abrechnung Refundierungsmodelle		550.310,00
Pflegesachleistungen im zwischenstaatlichen Bereich		152.640,00
Kostenersatz-Verordnung im Bereich der zwischenstaatlichen SV		90.225,98
Aufwandsersatz Versorgungsanstalt d.ö. Notariates		68.646,30
Gemeinsame Gesundheitsziele aus Rahmen-Pharmavertrag		47.480,08
Sonstiges		243.494,74
Verrechnungstechnische Erträge e-card		3.353.515,54
SUMME		14.592.455,11

1.4 Schlussbilanz

Dachverband
der Sozialversicherungsträger

Vordruck SB

Schlussbilanz

zum 31. Dezember 2024

Für den Dachverband:



Die Vorsitzende:



Mag. a. Claudia Neumayer-Stickler, MA

Der Büroleiter:



Mag. Jan Pazourek

SCHLUSSBALANZ

zum 31. Dezember 2024

*) siehe Einzelnachweisung

1.5 Übersicht Einelnachweisungen zur Schlussbilanz zum 31.12.2024

AKTIVA

Beträge in Euro

Immobilien				
Art, Ort & Verwendungszweck	Buchwert am Ende des Vorjahres	Zugänge bzw. Veränderungen	Abschreibung	Bilanzwert am Ende des Berichtsjahres
Bebautes Grundstück, Kundmanngasse 21	2.654.136,85	0,00	0,00	2.654.136,85
Verwaltungsgebäude, Kundmanngasse 21	39.779.532,14	10.942,59	865.010,32	38.925.464,41
SUMME	42.433.668,99	10.942,59	865.010,32	41.579.601,26

Beträge in Euro

Mobilien				
Nähere Bezeichnung	Anfangsstand	Zugänge bzw. Veränderungen	Abschreibungen	Endstand
Einrichtungen und Geräte	1.297.871,54	-40.692,66	217.367,85	1.039.811,03
Maschinen und Apparate	135.206,40	388.874,43	158.787,46	365.293,37
Aktivierungspflichtige Software	8.188,99	0,00	2.810,86	5.378,13
davon Weiterverrechnung STP DWH			-348,07	
			2.462,79	
SUMME	1.441.266,93	348.181,77	378.966,17	1.410.482,53

Beträge in Euro

Wertpapiere				
Bezeichnung der Wertpapiere (nach Gattungen geordnet)	ISIN	Stück	Bilanzwert (Nominale bzw. Anschaffung)	Aktueller Wert zum Bilanzstichtag
BA GF 158, Miteigentumsanteile	AT0000A2SKZ4	25.747	25.747.000,00	24.478.445,31
RLB OÖ K 79 (A), Miteigentumsanteile	AT0000A22MG1	19.574	20.048.880,74	20.293.735,98
LLB DVSV Plus	AT0000A2QM17	273.369,56	27.179.748,64	26.175.135,66
SUMME			72.975.629,38	70.947.316,95

Sonstiges Anlagevermögen	€
Stammkapital SV-Pensionskasse AG	6.000.000,00
Stammeinlage ITSV-GmbH	3.354.618,44
Beteiligung ITSV-GmbH	20.939,81
Stammeinlage ELGA GmbH	11.700,00
Stammeinlage Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH	17.500,00
Stammeinlage HTA Austria GmbH	15.120,00
Stammeinlage Gesundheitsplanungs GmbH	11.700,00
SUMME	9.431.578,25

Sonstiges Anlagevermögen e-card		€
Stammeinlage SV-ChipBE GmbH		3.300.000,00
Stammeinlage Peering Point GmbH		17.500,00
E-cards		6.141.490,16
O-cards		37.974,69
SUMME		9.496.964,85

Sonstige Forderungen		€
Verrechnungen EDV Systeme		2.932.692,05
Diverse Abrechnungen		70.531.429,85
Finanzamt für Körperschaften		2.836.778,56
Verbindungsstelle		3.287.302,73
Abrechnung e-card und ELGA		104.596,23
Forderung für GSBG-Beihilfe		980.854,89
Refundierung Personalüberlassungen		921.877,14
Verrechnung Lizzenzen		1.149.348,61
Sonstiges		3.088.595,47
SUMME		85.833.475,53

Aktive Rechnungsabgrenzung		€
Selbsthilfeförderung 2025		420.123,64
Finanzierungsbeitrag AIHTA Austria GmbH 2025		308.100,00
Proj. TEWEB Protokollgestütztes Expertensystem 2025		103.430,14
Lizenzgebühren 2025		280.194,43
Erstattungskodex 2025		38.712,00
Versicherungen 2025		54.938,15
Sonstiges		107.935,89
SUMME		1.313.434,25

PASSIVA

Allgemeine Rücklage		€
Stand am Ende des Vorjahrs		76.171.184,20
Mehraufwand des Berichtsjahres		-524.056,78
Stand am Ende des Berichtsjahres		75.647.127,42

Sonstige Verbindlichkeiten		€
Refundierungen Medikamente		88.968.597,53
Ausländische Abrechnungen		83.859.735,95
Verbindungsstelle		64.977.924,71
Lieferungen und Leistungen		6.924.687,77
Verbandsbeiträge		10.587.493,17
Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen		7.185.086,00
Verrechnung § 9a G-ZG Impfen		30.000.000,00
Humangenetische BRCA-Untersuchungen		1.975.767,17
Mutter-Kind-Pass		15.828.807,56
Krankenversicherung der Pensionisten		2.760.661,42
Sonstiges		6.890.818,41
SUMME		319.959.579,69

Passive Rechnungsabgrenzung		€
Einnahmen aus Vermietung 2025		3.684,26
Einnahmen Fachzeitschrift Soziale Sicherheit 2025		1.176,00
SUMME		4.860,26

02

Statistische Nachweisungen

2.1 Statistische Nachweisungen

Statistische Daten aus der Sozialversicherung sind umfangreich auf der Website sozialversicherung.at/statistik verfügbar. Wir verweisen insbesondere auf die Publikation „Statistisches Handbuch der österreichischen Sozialversicherung“ (jährlich).

03

Evaluierung der Ziele des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger

3.1 Zielbeiträge des Dachverbandes für 2024 - Evaluierung

Die DV-Jahresziele 2024 wurden von der Konferenz in ihrer Sitzung am 20. Dezember 2023 beschlossen. Parallel zur Evaluierung der SV-Zielerreichung 2024 wurde eine Erhebung der Zielerreichung auf operativer Ebene für den Dachverband durchgeführt und in der Konferenz am 12. März 2025 zur Kenntnis genommen. Nachstehend die Ergebnisse in komprimierter Form.

- **Ziel** „Stärkung der Kinder und Jugendgesundheit“ mit den Messgrößen „Umsetzung der SV-Strategie Kinder- und Jugendgesundheit 2022-2025“ und „Halbjährliches Monitoring (nach Festlegung Maßnahmenplan)“:

Das halbjährliche Monitoring der Umsetzung der SV-Strategie Kinder- & Jugendgesundheit wurde planmäßig durchgeführt. Im Ergebnis konnte ein Umsetzungsgrad der zahlreichen Maßnahmen zur Stärkung der Kinder- und Jugendgesundheit von rund 49% erreicht werden.

- **Ziel** „Eltern-Kind-Pass inhaltlich weiterentwickeln“ mit der Messgröße „Mitwirkung KVTR und DV an der inhaltlichen Anpassung“:

Da bis Ende des Jahres 2024 keine Verordnung zum neuen Programm bzw. zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Eltern-Kind-Passes erlassen wurde und noch Abstimmungsrunden zum Programm stattfanden, werden die Gespräche zwischen ÖÄK, Österreichischem Hebammengremium und Sozialversicherung im Jahr 2025 fortgeführt.

- **Ziel** „Verwaltungseffizienz erhöhen“ mit der Messgröße „(eigener) Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand lt. Erfolgsrechnung in % von 2 % der Beitragseinnahmensumme aller SVTR“ und dem Zielwert $\leq 3,77\%$:

Der Verwaltungs-/Verrechnungsaufwand des Dachverbandes bleibt deutlich unter der Verwaltungskostenobergrenze für 2024.

- **Ziel** „Die Übermittlung eines Datensatzes zur Kostenverrechnung (Erstforderung) an Serbien“ mit der Messgröße „1 digitales S080“:

Bei der Übermittlung eines Datensatzes zur Kostenverrechnung (Erstforderung) an Serbien wurden alle Phasen bzw. Maßnahmen bis Ende 2024 planmäßig umgesetzt, die nationalen und internationalen Tests wurden bis Dezember 2024 durchgeführt womit eine vollständige Zielerreichung gegeben ist.

- **Ziel** „Zur Konsolidierung im Heilmittelsektor beitragen“ mit der Messgröße „Kostendämpfung durch Abschluss von Preismodellen“:

Im Jahr 2024 wurden im Heilmittelsektor Refundierungsmodelle für insgesamt 28 Produkte abgeschlossen, das Ziel von 20 konnte somit überschritten werden. Das Kostendämpfungspotenzial von geschätzten 66 Mio. Euro ist anhand der vorläufigen Abrechnungsdaten bis inkl. November 2024 beziffert und ergibt sich aus den Refundierungsbeträgen multipliziert mit den jeweiligen Verordnungen.

- **Ziel** „Medikationsmanagement verbessern“ mit der Messgröße „Mitwirkung der Sozialversicherung an einem bundesweit einheitlichen, systematischen Bewertungs-, Empfehlungs- und Entscheidungsprozess für ausgewählte Arzneispezialitäten im intramuralen Bereich und an der Schnittstelle sowie Teilnahme am Bewertungsboard“:

Die Geschäftsordnung des Bewertungsboards (BB) wurde im ersten Halbjahr 2024 gemeinsam mit dem BMSGPK (als Geschäftsstelle des BB) und den Ländern in mehreren Runden unter Einbindung der SV-Träger abgestimmt und am 28. Juni 2024 durch die B-ZK beschlossen. Die ersten beiden BB-Sitzungen haben im September und Dezember 2024 unter Teilnahme der SV stattgefunden. In den Sitzungen hat das BB Produkte ausgewählt, die den Prozess durchlaufen sollen. Das Verhandlungsteam aus Länder- und SV-VertreterInnen hat sich konstituiert und im Auftrag des BB Preisverhandlungen durchgeführt. Der BB-Prozess wurde laufend in regelmäßigen Sitzungen mit der Geschäftsstelle und den Ländern im Detail ausgestaltet und weiterentwickelt, eine laufende SV-interne Abstimmung wurde etabliert.

- **Ziel** „Auf Basis der auf Bundesebene allfällig geschaffenen rechtlichen Rahmenbedingungen notwendige Begleitmaßnahmen (insb. Beachtung des Ökonomiegebots und Versorgungssicherheit) durchführen“ mit der Messgröße „Abgestimmte Begleitmaßnahmen koordiniert und durchgeführt“:

Im Hinblick auf die notwendigen Begleitmaßnahmen (insb. Beachtung des Ökonomiegebots und Versorgungssicherheit) im Heilmittelbereich wurde mit der Mitwirkung im Bewertungsboard, im Rahmen der Task Force Lieferengpässe sowie bei der rechtlichen bzw. vertraglichen Verankerung der ökonomischen Abgabe von direkt- und parallelimportierten Produkten alle erforderlichen Schritte unternommen bzw. umgesetzt.

- **Ziel** „Forcierung des MEDGEF-Prozesses“ mit der Messgröße „Abgestimmte Maßnahmen koordiniert und durchgeführt“:

Betreffend Arzneispezialitäten im Allgemeinen und Schnittstellenprodukte im Besonderen verfolgt die SV das Ziel, eine österreichweit einheitliche, umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung zu angemessenen Preisen zu gewährleisten. Dies kommt nicht nur der Patient:innenversorgung und -sicherheit zugute, sondern auch der finanziellen Nachhaltigkeit des solidarisch finanzierten Gesundheitssystems. Durch die Initiative MEDGEF (Medikamente zur gemeinsamen Finanzierung) wird diesem Umstand Rechnung getragen. Der Dachverband tritt als Verhandlungspartner der Unternehmen auf und nimmt gegenüber den Trägern, sowie den Landeskrankenanstalten bzw. Landesgesundheitsfonds eine wichtige koordinierende Rolle ein.

- **Ziel** „Entwicklung einer SV-Pharmastrategie“ mit der Messgröße „Abgestimmte Maßnahmen koordiniert und durchgeführt“:

Am 30. Juli 2024 fand ein Workshop im Dachverband mit VertreterInnen aller KV-Träger zur Entwicklung einer SV-Pharmastrategie statt. Im Workshop wurden verschiedene mögliche Maßnahmen im Rahmen einer SV-Pharmastrategie besprochen und priorisiert. Die priorisierten Maßnahmen wurden in Themencluster zusammengefasst, Vorschläge für Zuständigkeiten, mögliche Umsetzungszeiträume und das weitere Vorgehen 2024 erarbeitet.

- **Ziel** „Wiederaufnahme der Gespräche mit der pharmazeutischen Industrie“ mit der Messgröße „Abgestimmte Maßnahmen koordiniert und durchgeführt“:

Im zweiten Halbjahr 2024 fanden informelle Gespräche zwischen der Büroleitung des Dachverbandes und Vertreter:innen von WKÖ, österreichischer Generikaverband und Pharmig statt. Dabei wurde die im Dezember 2024 beschlossene Gebührenerhöhung für die EKO-Verfahrenskosten kommuniziert bzw. zur Kenntnis genommen.

- **Ziel** „Aufbau Horizon Scanning“ mit der Messgröße „Abgestimmte Maßnahmen koordiniert und durchgeführt“:

Der Dachverband (Abt. IMVA) nimmt seit April 2024 an IHSI (Intelligent Human Systems Integration) teil. Verschiedene Institutionen führen teilweise Horizon Scanning durch, was vom Dachverband erhoben wurde. Parallel wurden auch die Erfordernisse in Hinblick auf den Schnittstellenbereich (MEDGEF, Bewertungsboard) und extramuralen Bereich diskutiert.

- **Ziel** „Ausbau zum elektronischen Eltern-Kind-Pass“ mit der Messgröße „Meilensteine lt. Projektplan“:

Hinsichtlich der Arbeiten des Dachverbandes sowie der SVC zum Ausbau zum elektronischen Eltern-Kind-Pass kam es, auch aufgrund von Einflussfaktoren außerhalb der SV, zu Verzögerungen bei der Umsetzung einzelner Meilensteine bzw. liegen die Schnittstellendefinitionen für Gesundheitsdiensteanbieter/ Softwarehersteller bis Ende 2024 noch nicht vor. Daraus resultiert eine teilweise Zielerreichung.

- **Ziel** „Ablöse der Zentralen Versicherungsdatei vom Host“ mit der Messgröße „Programmabwicklung gemäß Meilensteinplan“:

Bei der Ablöse der Zentralen Versicherungsdatei vom Host verlief die Programmabwicklung gemäß Meilensteinplan.

- **Ziel** „eHealth Roadmap erarbeiten und etablieren“ mit der Messgröße „eHealth Roadmap ist etabliert“:

Als Prototyp wurden Roadmaps für 2 Themencluster erstellt (1450 und Patient Summary). Der Fokus der Arbeiten der ELGA GmbH lag im 1. Halbjahr 2024 auf der Erstellung der Zusatzbudgets, und in weiterer Folge auf der Erstellung des JAP 2025. Die AG eHealth Roadmap hat 2024 noch nicht getagt. Der Lead dazu liegt bei der ELGA GmbH.

- **Ziel** „Ausstellung von digitalen Versionen der Europäischen Krankenversicherungskarte (EKVK) in einer Referenzimplementierung der EUDI-Wallet im Rahmen des Projektes DC4EU“ mit der Messgröße „EUDI-Wallet mit der digitalen EKVK steht zum Piloteinsatz zur Verfügung“:

- **Ziel** „Die Ausstellung von digitalen Versionen des Portable Dokuments A1 (=Entsendeformular) in einer Referenzimplementierung der EUDI-Wallet im Rahmen des Projektes DC4EU mit der Messgröße „EUDI-Wallet mit einem digitalen PDA1 steht zum Piloteinsatz zur Verfügung“:

Beim geplanten Piloteinsatz einer EUDI-Wallet mit der digitalen Europäischen Krankenversicherungskarte (EKVK) sowie einer EUDI-Wallet mit einem digitalen Portable Dokuments A1 (=Entsendeformular) geht das Projekt mit Ende des Jahres 2024 bzw. mit 2025 in den finalen Schritt, womit eine weitgehende Zielerfüllung erreicht wurde.

- **Ziel** „Betrieb und Weiterentwicklung des 2023 entwickelten Krankenhaus-Dashboards im Sinne eines performanten, benutzerfreundlichen Monitoring-Instruments mit großer Akzeptanz“ mit der Messgröße „Alle relevanten Anwender (SV, Bund, Länder) sind zugriffsberechtigt und nutzen das Krankenhaus-Dashboard“:

Das 2023 entwickelte Krankenhaus-Dashboard bietet einen zeitnahen Überblick über das Geschehen im stationären Spitalsbereich. Es wurde in Kooperation zwischen dem Dachverband und dem BMSGPK umgesetzt. Dieses Krankenhaus-Dashboard soll im Jahr 2024 im Sinne eines performanten, benutzerfreundlichen Monitoring-Instruments mit großer Akzeptanz betrieben und weiterentwickelt werden. Die zu diesem Zweck durchgeführte Befragung der relevanten Anwender ergab, dass die Benutzer:innen-Zufriedenheit der befragten Personen sehr hoch ist.

- **Ziel** „Modernisierung des Dienstrechts (DO.A, DO.B, DO.C)“ mit der Messgröße „Dienstgeberposition liegt vor“:

Ein Entwurf der Dienstgeberposition zur Modernisierung des Dienstrechts wurde bis Ende August 2024 mit den Trägern abgestimmt und ausformuliert. Ende September 2024 erfolgte die Abstimmung auf Funktionärsebene.

- **Ziel** „Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Gremienarbeit der Selbstverwaltung beim Gesetzgeber anregen“ mit der Messgröße „Rahmenbedingungen für die Teilnahme an Sitzungen der Selbstverwaltung per Videokonferenz sind optimiert“:
- **Ziel** „Rechtliche Voraussetzungen für Sitzungen der Selbstverwaltung verbessern“ mit der Messgröße „Effiziente Teilnahmemöglichkeit an Gremiensitzungen durch technische Unterstützung bei hybriden Sitzungen ist gewährleistet“:

Mit BGBI I 143/2024 sowie BGBI I 145/2024 wurde in ASVG und SVSG die Möglichkeit der Videoteilnahme an Sitzungen der Verwaltungskörper in der ÖGK, PVA, AUVA, SVS und im Dachverband umgesetzt. Die neuen Bestimmungen sind am 1.11.2024 in Kraft getreten.

Im Ergebnis zeigt sich, dass die DV-Jahresziele in vielen Bereichen vollständig erreicht werden konnten.